Modulhandbuch des Studiengangs
„Cultural Data Studies“ mit dem Abschluss
„Master of Arts (M.A.)“
Fachbereichs 09: Germanistik und Kunstwissenschaften
der Philipps-Universität Marburg
zur Studien- und Prüfungsordnung vom 22.07.2026
Dem Fachbereichsrat des FB 09 vorgelegt am 04.11.2026
(gültig ab Sommersemester 2027)

Ein Leistungspunkt entspricht 30 studentischen Arbeitsstunden.

Basismodule

Modulbezeichnung Englische Übersetzung	**Einführung in die Cultural Data Studies** *Introduction to Cultural Data Studies*
Modulverantwortung	Prof. Dr. Aline Deicke
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Basismodul
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer	Ein Semester
Angebotshäufigkeit	Jedes Wintersemester
Verwendbarkeit des Moduls	• Pflichtmodul im Masterstudiengang Cultural Data Studies • Exportmodul
Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden Forschungsthemen und -ansätze der digitalen Geistes- und Sozialwissenschaften benennen und einen Überblick über dieses interdisziplinäre Feld geben. Sie haben die Fähigkeit erworben, behandelte Methoden und Theorien in eigenen Worten darzustellen und zu diskutieren. Sie können sich unbekannte Ansätze selbstständig erarbeiten, diese präsentieren und mit anderen Ansätzen vergleichen. Entsprechend ihrer im Bachelorstudium erworbenen Vorkenntnisse sind sie in der Lage, Theorien und Methoden der digitalen Geistes- und Sozialwissenschaften in einen spezifischen disziplinären Kontext einzuordnen.
Inhalte	Im Modul setzen sich die Studierenden sowohl durch forschungspraktisch motivierte Präsentationen (Ringvorlesung) als auch durch die Lektüre und

	Auseinandersetzung mit theoretischen bzw. methodischen Grundlagentexten (Hauptseminar) mit verschiedenen Ansätzen und Zugängen der digitalen Geistes- und Sozialwissenschaften auseinander.
Veranstaltungsart	• Ringvorlesung 2 SWS • Hauptseminar 2 SWS
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	*Studienleistung*: Mündliche Präsentation eines methodischen bzw. theoretischen Ansatzes (15-30 Minuten) *Modulprüfung*: Klausur (90-120 Minuten) oder mündliche Einzelprüfung (20-30 Minuten)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen für Masterstudiengänge an der Philipps-Universität Marburg
Arbeitsaufwand	• Ringvorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) • Hauptseminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60h) • Hauptseminar: Vorbereitung der mündlichen Präsentation (30h) • Prüfungsvorbereitung und Prüfung (30h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung	**Gesellschaft, Kultur und Digitalisierung I** *Society, Culture and Digitalisation I*
Modulverantwortung	Prof. Dr. Malte Hagener
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Basismodul
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer	Ein Semester
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Verwendbarkeit des Moduls	• Pflichtmodul im Masterstudiengang Cultural Data Studies • Exportmodul
Qualifikationsziele	Durch die Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, verschiedene Ansätze und Theorien zu den Auswirkungen von Digitalisierung und des Einsatzes von KI auf Gesellschaft und Kultur in eigenen Worten wiederzugeben und diese zu diskutieren. Sie können erlernte Theorien und Methoden auf ein vorgegebenes Thema anwenden und kritisch reflektieren. Die Studierenden erlernen, spezifische Phänomene der Digitalisierung hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf gesellschaftliche Teilbereiche methodisch fundiert, schriftlich zu analysieren und darzustellen.

Inhalte	Das Modul behandelt in seminaristischer Form Auswirkungen der digitalen Transformation auf Gesellschaft und Kultur. Je nach thematischer Ausrichtung können dabei Ansätze aus den Geistes- und Sozialwissenschaften sowie aus dem Bereich der GLAM-Einrichtungen (Galleries, Libraries, Archives, Museums) behandelt werden.
Veranstaltungsart	• Hauptseminar 2 SWS
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	*Studienleistung*: Mündliche Präsentation eines methodischen bzw. theoretischen Ansatzes (15-30 Minuten) *Modulprüfung*: Hausarbeit (40.000-50.000 Zeichen) oder (E-)Portfolio (15-20 Seiten), Bearbeitungszeit: je 4-6 Wochen, oder Verfassen eines Essays in Präsenz (60-90 Minuten)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen für Masterstudiengänge an der Philipps-Universität Marburg
Arbeitsaufwand	• Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60h) • Vorbereitung der Präsentation im Seminar (30h) • Hausarbeit (90h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung	**Theorie der digitalen Medien** *Digital Media Theory*
Modulverantwortung	Prof. Dr. Malte Hagener
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Basismodul
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer	Ein Semester
Angebotshäufigkeit	Jedes Sommersemester
Verwendbarkeit des Moduls	• Pflichtmodul im Masterstudiengang Cultural Data Studies • Exportmodul
Qualifikationsziele	Durch die Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, verschiedene Ansätze und Theorien zu digitalen Medien in eigenen Worten wiederzugeben und diese zu diskutieren. Sie können erlernte Theorien einordnen und auf konkrete Medien und Formen von Mediennutzung anwenden. Die Studierenden erlernen, spezifische digitale Medien, ihre Nutzung und deren Auswirkungen auf gesellschaftliche Teilbereiche methodisch fundiert schriftlich zu analysieren und darzustellen.

Inhalte	Das Modul behandelt in seminaristischer Form Theorien digitaler Medien. Dabei lernen die Studierenden theoretische Grundlagentexte aus Medien- und Kulturwissenschaft, aus Informatik und Informationswissenschaft kennen und diskutieren diese.
Veranstaltungsart	• Hauptseminar 2 SWS
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	*Studienleistung*: Mündliche Präsentation eines methodischen bzw. theoretischen Ansatzes (15-30 Minuten) *Modulprüfung*: Hausarbeit (40.000-50.000 Zeichen) oder (E-)Portfolio (15-20 Seiten), Bearbeitungszeit: je 4-6 Wochen
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen für Masterstudiengänge an der Philipps-Universität Marburg
Arbeitsaufwand	• Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60h) • Vorbereitung der Präsentation im Seminar (30h) • Hausarbeit (90h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung	**Datenmanagement in den Geistes- und Sozialwissenschaften** *Data Management in the Humanities and Social Sciences*
Modulverantwortung	Prof. Dr. Peter Bell
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Basismodul
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer	Ein Semester
Angebotshäufigkeit	Jedes Sommersemester
Verwendbarkeit des Moduls	• Pflichtmodul im M.A. Cultural Data Studies • Exportmodul
Qualifikationsziele	Durch den Abschluss des Moduls können die Studierenden wesentliche Technologien darstellen, die für die Speicherung und Verarbeitung von geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschungsdaten eingesetzt werden. Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben, Vor- und Nachteile verschiedener technologischer Lösungen zum Datenmanagement gegenüberzustellen und zu diskutieren
Inhalte	Im Modul beschäftigen sich die Studierenden mit den informationstechnischen Grundlagen des Managements von geistes- und sozialwissenschaftlichen Daten. Diese werden im Rahmen einer Vorlesung anwendungsorientiert

	vorgestellt. In einer Übung werden die vorgestellten Technologien durch praktische Aufgaben mit Beispieldaten eingesetzt und vertieft.
Veranstaltungsart	• Vorlesung (2 SWS) • Übung (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	*Studienleistung*: Einzel- oder Gruppenpräsentation (15-30 Minuten) *Modulprüfung*: Klausur (90-120 Minuten) oder mündliche Einzelprüfung (20-30 Minuten)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen für Masterstudiengänge an der Philipps-Universität Marburg
Arbeitsaufwand	• Vorlesung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60h) • Übung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (90h) • Prüfungsvorbereitung und -durchführung (30h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung	**Einführung in die digitalen Geistes- und Sozialwissenschaften** *Introduction to Digital Humanities and Computational Social Sciences*
Modulverantwortung	Prof. Dr. Aline Deicke
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Basismodul
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer	Ein Semester
Angebotshäufigkeit	Angebot je nach Kapazität
Verwendbarkeit des Moduls	• Exportmodul für Bachelor- und Masterstudiengänge
Qualifikationsziele	Nach dem Abschluss des Moduls können die Studierenden Forschungsthemen und grundlegende Ansätze der digitalen Geistes- und Sozialwissenschaften benennen. Sie haben die Fähigkeit erworben, die behandelten Ansätze in eigenen Worten darzustellen und zu diskutieren. Sie können sich unbekannte Ansätze aus diesem Feld selbstständig erarbeiten, diese präsentieren und mit anderen, behandelten Ansätzen vergleichen.
Inhalte	Im Modul setzen sich die Studierenden einführend mit verschiedenen Ansätzen und Zugängen der digitalen Geistes- und Sozialwissenschaften auseinander.
Veranstaltungsart	• Seminar (2 SWS) oder Vorlesung (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	*Modulprüfung*: Hausarbeit (40.000-50.000 Zeichen), Bearbeitungszeit: 4-6 Wochen, oder mündliche Einzelprüfung (20-30 Minuten)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen für Masterstudiengänge an der Philipps-Universität Marburg
Arbeitsaufwand	• Seminar/Vorlesung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (90h) • Vorbereitung Modulprüfung (90h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung	**Einführung in das Forschungsdatenmanagement in den Geistes- und Sozialwissenschaften** *Introduction to Research Data Management in the Humanities and Social Sciences*
Modulverantwortung	Prof. Dr. Peter Bell
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Basismodul
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer	Ein Semester
Angebotshäufigkeit	Angebot je nach Kapazität
Verwendbarkeit des Moduls	• Exportmodul für Bachelor- und Masterstudiengänge
Qualifikationsziele	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Grundelemente des Forschungsdatenmanagements entlang des Datenlebenszyklus zu benennen. Sie können die Elemente eines Datenmanagementplans benennen und das Datenmanagement für Forschungsprojekte unter Anleitung planen und dokumentieren.
Inhalte	Das Modul dient der Einführung in das Themenfeld „Forschungsdatenmanagement“ für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften.
Veranstaltungsart	• Digitale Selbstlerneinheiten, Seminar (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	*Modulprüfung*: Klausur (90-120 Minuten) oder mündliche Einzelprüfung (20-30 Minuten)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen für Masterstudiengänge an der Philipps-Universität Marburg
Arbeitsaufwand	• Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 h) • Selbstlerneinheiten (60 h) • Erstellung Portfolio (60 h)

Aufbaumodule

Modulbezeichnung Englische Übersetzung	**Gesellschaft, Kultur und Digitalisierung II** *Society, Culture and Digitalisation II*
Modulverantwortung	Prof. Dr. Aline Deicke
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Aufbaumodul
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Voraussetzungen f. d. Teilnahme	Keine
Dauer	Ein Semester
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Verwendbarkeit des Moduls	• Pflichtmodul im M.A. Cultural Data Studies • Exportmodul
Qualifikationsziele	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt, die Auswirkungen der Digitalisierung und des Einsatzes von KI auf spezifische gesellschaftliche Teilbereiche eigenständig und theoriegeleitet zu analysieren. Sie können wissenschaftliche Analysen unter Anleitung in Arbeitsgruppen konzipieren und durchführen. Die Studierenden sind fähig, die Ergebnisse ihrer Arbeit entsprechend wissenschaftlicher Standards darzustellen und zu diskutieren. Sie können die gesellschaftlichen Auswirkungen von Digitalisierung und des Einsatzes von KI beurteilen und kritisch bewerten.
Inhalte	Im Modul setzen sich die Studierenden im Rahmen eigener kleiner Projekte problembasiert und vertieft mit den Auswirkungen der digitalen Transformation gesellschaftlicher Teilbereiche auseinander. Dabei können auch explorativ und experimentell digitale Werkzeuge, Anwendungen und Visualisierungen erprobt werden.
Veranstaltungsart	• Projektseminar (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	*Studienleistung*: Mündliche Präsentation eines methodischen bzw. theoretischen Ansatzes (15-30 Minuten) *Modulprüfung*: Hausarbeit (40.000-50.000 Zeichen) oder (E-)Portfolio (15-20 Seiten), Bearbeitungszeit: je 4-6 Wochen, oder Verfassen eines Essays in Präsenz (60-90 Minuten)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen für Masterstudiengänge an der Philipps-Universität Marburg
Arbeitsaufwand	• Projektseminar: Präsenzzeit (30h) • Selbstständige Projektdurchführung in Arbeitsgruppen (120h) • Vorbereitung und Durchführung der Modulprüfung (30h)

Vertiefungsmodule

Modulbezeichnung Englische Übersetzung	**Datenanalyse in den Geistes- und Sozialwissenschaften** *Data Analysis in the Humanities and Social Sciences*
Modulverantwortung	Prof. Dr. Isabelle Borucki
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Erwartet werden grundlegende Programmierkenntnisse in Python, wie sie z.B. im Modul „Einführung in die Informatik“ vermittelt werden.
Dauer	Ein Semester
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Verwendbarkeit des Moduls	• Pflichtmodul im M.A. Cultural Data Studies • Exportmodul
Qualifikationsziele	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Methoden der computergestützten und KI-basierten Datenanalyse und -modellierung auf exemplarische Anwendungsgebiete in den Geistes- und Sozialwissenschaften anzuwenden. Sie können für ein vorgegebenes Themengebiet eine softwaregestützte Datenanalyse konzipieren und umsetzen. Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben, zu den wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Folgen der eingesetzten Methoden und Technologien kritisch Stellung zu nehmen.
Inhalte	Das Modul vertieft anhand exemplarischer Anwendungsfälle die Beschäftigung mit geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschungsdaten. Im Mittelpunkt stehen dabei computergestützte Methoden der Datenanalyse und -modellierung, die in Form einer seminaristischen Veranstaltung vorgestellt und anhand von praktischen Aufgaben eingeübt werden. Im Rahmen eines abschließenden Programmierprojekts vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse mit einer spezifischen Methode.
Veranstaltungsart	• Hauptseminar (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	*Studienleistung*: Einzel- oder Gruppenpräsentation (15-30 Minuten) *Modulprüfung*: (E-)Portfolio (15-20 Seiten) oder Hausarbeit (40.000-50.000 Zeichen), Bearbeitungszeit: je 4-6 Wochen, oder mündliche Einzelprüfung (20-30 Minuten)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen für Masterstudiengänge an der Philipps-Universität Marburg

Arbeitsaufwand	• Hauptseminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (120h) • Durchführung der Modulprüfung (60h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung	**Datenbasierte Perspektiven auf Kunst, Kultur und Gesellschaft** *Data-Driven Perspectives on Art, Culture, and Society*
Modulverantwortung	Prof. Dr. Aline Deicke
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer	Ein Semester
Angebotshäufigkeit	Angebot je nach Kapazität
Verwendbarkeit des Moduls	• Wahlpflichtmodul im M.A. Cultural Data Studies • Exportmodul
Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, kulturelle und gesellschaftliche Phänomene auf Grundlage verschiedener Datenquellen theoriegeleitet zu analysieren und methodisch fundiert zu interpretieren. Sie können eigenständige Datenprojekte konzipieren, durchführen und auswerten. Darüber hinaus besitzen sie die Kompetenz, ihre Ergebnisse gemäß wissenschaftlichen Standards aufzubereiten, kritisch zu reflektieren und die Potenziale wie auch die Grenzen datenbasierter Analysen im Kontext von Kunst, Kultur und Gesellschaft differenziert zu beurteilen.
Inhalte	Das Modul vertieft anhand exemplarischer Anwendungsfälle die Beschäftigung mit datenbasierten Ansätzen zur Analyse von Kunst, Kultur und gesellschaftlichen Prozessen. Im Mittelpunkt stehen digitale und computergestützte Methoden der Datenanalyse sowie die Reflexion über digitale Werkzeuge, Datenanalyseverfahren sowie Visualisierungs- und Auswertungstechniken, die in Form einer seminaristischen Veranstaltung vorgestellt und anhand praktischer Aufgaben eingeübt werden.
Veranstaltungsart	• Hauptseminar (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	*Studienleistung*: Mündliche Präsentation eines methodischen bzw. theoretischen Ansatzes (15-30 Minuten) *Modulprüfung*: Hausarbeit (40.000-50.000 Zeichen) oder (E-)Portfolio (15-20 Seiten), Bearbeitungszeit: je 4-6 Wochen

Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen für Masterstudiengänge an der Philipps-Universität Marburg
Arbeitsaufwand	• Hauptseminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (120h) • Durchführung der Modulprüfung (60h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung	**Computergestützte Analyse kultur- und sozialwissenschaftlicher Daten** *Computer-Assisted Analysis of Cultural and Social Science Data*
Modulverantwortung	Prof. Dr. Isabelle Borucki
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer	Ein Semester
Angebotshäufigkeit	Angebot je nach Kapazität
Verwendbarkeit des Moduls	• Wahlpflichtmodul im M.A. Cultural Data Studies • Exportmodul
Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, computergestützte Methoden der Datenanalyse und -modellierung eigenständig auf Problemstellungen der Geistes- und Sozialwissenschaften anzuwenden. Sie können für ein gegebenes Themenfeld eine datengetriebene Analyse, z.B. unter Nutzung geeigneter KI-Technologien, konzipieren, implementieren und kritisch bewerten. Darüber hinaus sind sie befähigt, die wissenschaftlichen, ethischen und gesellschaftlichen Implikationen des Einsatzes künstlicher Intelligenz im Forschungskontext fundiert zu reflektieren.
Inhalte	Das Modul vertieft anhand ausgewählter Anwendungsfälle den Umgang mit geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschungsdaten unter Berücksichtigung von computergestützten Verfahren. Im Zentrum stehen Methoden des maschinellen Lernens, der Sprach- und Bildverarbeitung sowie algorithmischer Modellierung, die zur Analyse, Interpretation und Strukturierung komplexer Daten eingesetzt werden. Diese werden in einer seminaristischen Lehrveranstaltung vermittelt und durch praktische Übungen angewendet und reflektiert.
Veranstaltungsart	• Hauptseminar (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	*Studienleistung*: Mündliche Präsentation eines methodischen bzw. theoretischen Ansatzes (15-30 Minuten) *Modulprüfung*: Hausarbeit (40.000-50.000 Zeichen) oder (E-)Portfolio (15-20 Seiten), Bearbeitungszeit: je 4-6 Wochen
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen für Masterstudiengänge an der Philipps-Universität Marburg
Arbeitsaufwand	• Hauptseminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (120h) • Durchführung der Modulprüfung (60h)

Praxismodule

Modulbezeichnung Englische Übersetzung	**Cultural Data Lab I**
Modulverantwortung	Prof. Dr. Aline Deicke
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Praxismodul
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Erwartet wird, das Modul parallel zur „Einführung in die Informatik“ zu besuchen.
Dauer	Ein Semester
Angebotshäufigkeit	Jedes Wintersemester
Verwendbarkeit des Moduls	• Pflichtmodul im M.A. Cultural Data Studies
Qualifikationsziele	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt, komplexere Programmieraufgaben aus der Domäne der digitalen Geistes- und Sozialwissenschaften zu lösen. Sie sind mit der Nutzung von Entwicklungswerkzeugen vertraut und können diese für die Lösung von Programmieraufgaben adäquat einsetzen. Die Studierenden sind in der Lage, Vor- und Nachteile von verschiedenen algorithmischen Lösungsstrategien gegenüberzustellen und diese zu präsentieren.
Inhalte	Das Modul begleitet das Modul „Einführung in die Informatik“ und dient der praktischen Vertiefung und Erweiterung der erlernten Programmierkenntnisse in der Programmiersprache Python anhand konkreter Aufgaben aus dem Bereich der digitalen Geistes- und Sozialwissenschaften.
Veranstaltungsart	• Programmierpraktikum (4 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	*Studienleistung*: Einzel- oder Gruppenpräsentation (15-30 Minuten) *Modulprüfung*: (E-)Portfolio (20-25 Seiten), Bearbeitungszeit: 4-6 Wochen

Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen für Masterstudiengänge an der Philipps-Universität Marburg
Arbeitsaufwand	• Praktikum inkl. Vor- und Nachbereitung (150h) • Modulprüfung (30h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung	**Cultural Data Lab II**
Modulverantwortung	Prof. Dr. Aline Deicke
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Praxismodul
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Erwartet werden grundlegende Programmierkenntnisse in Python, wie sie z.B. im Modul „Einführung in die Informatik“ vermittelt werden.
Dauer	Ein Semester
Angebotshäufigkeit	Jedes Sommersemester
Verwendbarkeit des Moduls	• Pflichtmodul im M.A. Cultural Data Studies
Qualifikationsziele	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, konkrete Lösungen für das Management spezifischer Forschungsdaten zu entwickeln und diese auch technisch umzusetzen. Sie können notwendige Datentransformationen anwenden und Datenstandards, insbesondere auch für Meta- und Normdaten, darstellen. Sie können die Aufgaben des Datenmanagements für konkrete Anwendungsfälle entlang des Datenlebenszyklus skizzieren. Die Studierenden können ferner für konkrete wissenschaftliche bzw. wissenschaftsnahe Kontexte Datenmanagementpläne entwerfen und dokumentieren.
Inhalte	Im Modul setzen sich die Studierenden intensiv mit konkreten Lösungen des Managements von geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschungsdaten auseinander. Diese Beschäftigung erfolgt in Kleingruppen in größeren Forschungsprojekten und Einrichtungen (z.B. in den Partnereinrichtungen des MCDCI), welche jeweils verschiedene Arten von Forschungsdaten speichern, archivieren und verarbeiten.
Veranstaltungsart	• Programmierpraktikum (4 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	*Studienleistung*: Einzel- oder Gruppenpräsentation (15-30 Minuten) *Modulprüfung*: (E-)Portfolio (20-25 Seiten), Bearbeitungszeit: 4-6 Wochen

Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen für Masterstudiengänge an der Philipps-Universität Marburg
Arbeitsaufwand	• Praktikum inkl. Vor- und Nachbereitung (150h) • Modulprüfung (30h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung	**Cultural Data Lab III**
Modulverantwortung	Prof. Dr. Aline Deicke
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Praxismodul
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Erwartet werden grundlegende Programmierkenntnisse in Python, wie sie z.B. im Modul „Einführung in die Informatik“ vermittelt werden.
Dauer	Ein Semester
Angebotshäufigkeit	Angebot je nach Kapazität
Verwendbarkeit des Moduls	• Wahlpflichtmodul im M.A. Cultural Data Studies
Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, fortgeschrittene Konzepte und Verfahren des Forschungsdatenmanagements auf konkrete Anwendungsszenarien anzuwenden. Sie können technische Umsetzungen eigenständig planen und durchführen, notwendige Datentransformationen gezielt einsetzen und relevante Datenstandards, insbesondere für Meta- und Normdaten, sicher anwenden. Darüber hinaus sind sie befähigt, Aufgaben des Datenmanagements entlang des gesamten Datenlebenszyklus kritisch zu reflektieren und für konkrete wissenschaftliche oder wissenschaftsnahe Kontexte belastbare Datenmanagementpläne zu entwerfen und zu dokumentieren.
Inhalte	Im Modul vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse im Management geistes- und sozialwissenschaftlicher Forschungsdaten, indem sie sich mit weiterführenden und spezifischen Lösungsansätzen auseinandersetzen. Die Arbeit erfolgt in Kleingruppen innerhalb größerer Forschungsprojekte und Einrichtungen (z.B. in den Partnereinrichtungen des MCDCI), die unterschiedliche Typen von Forschungsdaten speichern, aufbereiten und analysieren. Dabei steht der praktische Umgang mit komplexen Datenstrukturen und der Einsatz aktueller technologischer Werkzeuge im Vordergrund.

Veranstaltungsart	• Programmierpraktikum (4 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	*Studienleistung*: Einzel- oder Gruppenpräsentation (15-30 Minuten) *Modulprüfung*: (E-)Portfolio (20-25 Seiten), Bearbeitungszeit: 4-6 Wochen
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen für Masterstudiengänge an der Philipps-Universität Marburg
Arbeitsaufwand	• Praktikum inkl. Vor- und Nachbereitung (150h) • Modulprüfung (30h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung	**Cultural Data Praktikum (extern)** *Cultural Data Internship (external)*
Modulverantwortung	Prof. Dr. Malte Hagener
Leistungspunkte	12 LP
Niveaustufe	Praxismodul
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Empfohlen wird, das Modul im dritten Fachsemester zu absolvieren.
Dauer	Ein Semester
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Verwendbarkeit des Moduls	• Wahlpflichtmodul im M.A. Cultural Data Studies
Qualifikationsziele	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ihre praktischen Erfahrungen zu reflektieren und mit den Inhalten des Studiums in Verbindung zu bringen. Sie können ihre methodischen und theoretischen Kenntnisse und Fähigkeiten bedarfs- und zielorientiert einbringen. Die Studierenden sind in der Lage, zu informationstechnischen Lösungen für spezifische Problemfelder aus den Geistes- und Sozialwissenschaften beizutragen. Die Studierenden können ethische, theoretische und methodische Rahmenbedingungen von Forschungsprojekten in den digitalen Geistes- und Sozialwissenschaften beurteilen und diskutieren.
Inhalte	Im Praktikum, das sowohl als Einzel- als auch als Gruppenpraktikum absolviert werden kann, arbeiten die Studierenden unter Anleitung an einem Teilprojekt in einem externen Forschungsprojekt oder einer wissenschaftlichen Einrichtung aus dem GLAM-Bereich (Galleries, Libraries, Archives, Museums) oder verwandten Feldern und wenden dort ihre Kenntnisse in der Praxis an.
Veranstaltungsart	• Externes Praktikum
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	*Modulprüfung*: Praktikumsbericht (20.000-25.000 Zeichen) Das Modul ist unbenotet.
Benotung	Unbenotet gemäß § 28 (1) Allgemeine Bestimmungen für Masterstudiengänge an der Philipps-Universität Marburg
Arbeitsaufwand	• Präsenzzeit (240h) • Vor- und Nachbereitung inkl. der Anfertigung des Abschlussberichts (120h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung	**Cultural Data Praktikum (intern)** *Cultural Data Internship (internal)*
Modulverantwortung	Prof. Dr. Malte Hagener
Leistungspunkte	12 LP
Niveaustufe	Praxismodul
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Empfohlen wird, das Modul im dritten Fachsemester zu absolvieren.
Dauer	Ein Semester
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Verwendbarkeit des Moduls	• Wahlpflichtmodul im M.A. Cultural Data Studies
Qualifikationsziele	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ihre praktischen Erfahrungen zu reflektieren und mit den Inhalten des Studiums in Verbindung zu bringen. Sie können ihre methodischen und theoretischen Kenntnisse und Fähigkeiten bedarfs- und zielorientiert einbringen. Die Studierenden sind in der Lage, zu informationstechnischen Lösungen für spezifische Problemfelder aus den Geistes- und Sozialwissenschaften beizutragen. Die Studierenden können ethische, theoretische und methodische Rahmenbedingungen von Forschungsprojekten in den digitalen Geistes- und Sozialwissenschaften beurteilen und diskutieren.
Inhalte	Im Praktikum, das sowohl als Einzel- als auch als Gruppenpraktikum absolviert werden kann, arbeiten die Studierenden unter Anleitung an einem Teilprojekt in einem internen Forschungsprojekt oder einer Einrichtung der Philipps-Universität und wenden dort ihre Kenntnisse in der Praxis an.
Veranstaltungsart	• Internes Praktikum
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	*Modulprüfung*: Praktikumsbericht (20.000-25.000 Zeichen) Das Modul ist unbenotet.

Benotung	Unbenotet gemäß § 28 (1) Allgemeine Bestimmungen für Masterstudiengänge an der Philipps-Universität Marburg
Arbeitsaufwand	• Präsenzzeit (240h) • Vor- und Nachbereitung inkl. der Anfertigung des Abschlussberichts (120h)

Abschlussmodul

Modulbezeichnung Englische Übersetzung	**Masterarbeit und Kolloquium** *Master Thesis and Colloquium*
Modulverantwortung	Prof. Dr. Aline Deicke
Leistungspunkte	30 LP
Niveaustufe	Abschlussmodul
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mindestens 48 LP im Studiengang Cultural Data Studies
Dauer	Ein Semester
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Verwendbarkeit des Moduls	• Pflichtmodul im M.A. Cultural Data Studies
Qualifikationsziele	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, für ein abgeschlossenes Themengebiet eine methodisch und theoretisch fundierte wissenschaftliche Arbeit durchzuführen. Sie können ein wissenschaftliches Projekt konzipieren, durchführen und die Ergebnisse präsentieren und verteidigen. Die Studierenden können ferner ethische, theoretische und methodische Rahmenbedingungen von Forschungsprojekten in den digitalen Geistes- und Sozialwissenschaften beurteilen und diskutieren.
Inhalte	In der Abschlussarbeit vertiefen die Studierenden ihre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der digitalen Geistes- und Sozialwissenschaften durch die Bearbeitung eines selbstständigen Forschungsprojekts, das die Befassung mit geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschungsdaten (Objekte, Bilder, Texte, Videos, etc.) oder den Umgang mit digitalen Editionen und Archiven oder die sozial- und geisteswissenschaftlich fundierte Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen und kulturellen Dimensionen der Digitalisierung demonstriert. Mit dem Abschluss der Arbeit zeigen die Studierenden die Fähigkeit, Forschungsdaten zu analysieren und die Ergebnisse in einem soliden theoretischen und methodischen Rahmen zu präsentieren. Die Abschlussarbeit kann als Einzel- oder Gruppenarbeit über einen Zeitraum von sechs Monaten durchgeführt werden.

Veranstaltungsart	• Masterarbeit • Kolloquium
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	*Modulteilprüfungen*: Masterarbeit (24 LP, 60-80 Seiten) und Kolloquium (6 LP, 30-45 Minuten)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen für Masterstudiengänge an der Philipps-Universität Marburg
Arbeitsaufwand	• Kolloquium inkl. Vor- und Nachbereitung (60h) • Masterarbeit (840h)